

Hell Girl

Von CorayCookieCore

Kapitel 3: First Day On The Trinity School (Part One)

Amu's Sicht

Nach dem Auftrag mit Kyle Winchester und Jasper Allington, sind ein paar Tage vergangen. Weitere haben wir auch momentan nicht mehr erhalten. Morgen früh beginnt unser erster Schultag an der Trinity School. Wieso ausgerechnet eine Privatschule, auf der höchstwahrscheinlich verwöhnte, hochnäsige und reiche Teenies gehen? Weil wir zu viel Geld haben, dass wir nicht mehr wissen wohin damit. Als unsere Eltern starben, vermachten sie uns sehr, sehr viel Geld, damit wir gut versorgt sind. Zudem kommt noch unser Job. Sobald wir ihn ausführen und einen Menschen oder Essere in die Hölle schicken, bekommen wir, z.B. in der USA, pro Person mindestens 500.000\$. Es kommt auch darauf an, wie groß die Sünde des ‚Opfers‘ war. Je größer die Sünde, desto mehr Geld erhalten wir. Je länger ich darüber nachdenke, desto schläfriger werde ich, da ich in meinem Bett liege und es bereits kurz vor Mitternacht ist. Die Besichtigung, die wir tagsüber in unsere Freizeit gemacht haben, haben uns selber müder gemacht als wir es normalerweise sind. Es hat sich vieles in New York verändert. Zuletzt waren wir hier vor ca. einem Jahrhundert. Durch die früheren Erinnerungen, falle ich plötzlich in einen tiefen, traumlosen Schlaf.

Allgemeine Sicht

Die Sonne geht langsam auf. Es ist 6.00 Uhr in der früh und alle Wecker der Clique fangen an zu klingeln. Keine Minute später, werden drei in die Wand geschmissen oder eher zertrümmert, während die anderen zwei normal und doch etwas gewaltätig ausgeschaltet werden. Müde und schläfrig stehen alle auf und machen sich auf dem Weg zu ihren jeweiligen Badezimmern, um duschen zu gehen, sich dann zu föhnen und ziehen sich die Schuluniform an. Die Jungs sind die ersten, die aus ihren Badezimmern rauskommen und zur Küche gehen, um den Tisch zu decken und zu frühstücken, da die Mädchen sich noch schmincken. Nachdem auch diese fertig mit schmincken sind gehen sie auch zur Küche um noch etwas kleines zu essen. Die Schuluniform der Mädchen ist fast hauptsächlich weiß. Sie besteht aus einer schwarzen Bluse mit roter Fliege um den Kragen, einem einfachen weißen Rock, der bis zu den Knien geht und einer weißen Jacke, die zugeknöpft wird. Zudem noch schwarz-graue Strümpfe, die bis zu den Oberschenkeln gehen. Dazu tragen sie

einfache braune Schuhe. Bei den Jungs hingegen ist die Schuluniform fast hauptsächlich schwarz. Diese besteht aus einer weißen Bluse mit einer roten Krawatte um den Kragen, einer schwarzen, langen Hose, sowie einer schwarzen Jacke. Die Schuhe sind wie bei den Mädchen auch braun. Nach dem Frühstück gehen alle zur Garage und fahren mit ihren Autos los zur Schule. Keine zehn Minuten später kommen sie bei der Trinity School an, parken auf dem Parkplatz, der sich vor der Schule befindet, steigen aus und suchen zu fünft das Sekretariat um zur Direktorin zu gehen, da sie sich den Stundenplan abholen müssen. Dabei werden sie von allen Seiten sowie Jungs als auch Mädchen verliebt, lüsternd, anhimmelnd oder auch mit neidischen Blicken angesehen. Es vergehen einige Minuten und sie finden immer noch nicht das Sekretariat.

Plötzlich wird Sakura von der Seite angetippt. Sie dreht sich um und sieht vor sich ein schwarzhaariges Mädchen mit onyxfarbenden Augen. Gerade wo sie mit dem nachfragen zum Sekretariat anfangen will, kommt das Mädchen ihr auch schon zuvor und fängt an sich freundlich vorzustellen:

„Ohayo mein Name lautet Sayuri Uchiha. Ihr seid bestimmt die neuen Schüler aus Osaka?“ Als Sakura den Namen Uchiha hört reißt diese verwundert die Augen auf, genauso wie Suzaku, Ikuto und Amu. Haben sich jedoch sofort wieder im Griff und schauen Sayuri warm an.

„Ja da hast du recht wir sind die neuen. Mein Name lautet Sakura Haruno. Der Junge mit den rotbraunen Haaren ist mein älterer Zwillingbruder Suzaku. Daneben meine beste Freundin das Mädchen mit den schwarz-lila Haaren und den fliederbarbenden Augen Hinata Hyuuga. Meine und Suzaku's Cousine mit den rosa Haaren und Topaz Augen Amu Hinamori und zum Schluss unser Cousin mit den blauen Haaren sowie Augen Ikuto Tsukiyomi. Könntest du uns sagen wo sich das Sekretariat befindet? Wir haben nämlich gar keine Ahnung“ fragt Sakura dem schwarzhaarigen Mädchen mit ebenso freundlicher Stimme.

„Ja natürlich. Tsunade hat mich eh gebeten euch zu ihr zu schicken, da sie sich schon gedacht hatte, dass ihr das Sekretariat nicht findet. Kein Wunder bei einer so großen Schule. War bei mir auch so am ersten Schultag. Aber moment mal hast du eben gesagt Hyuuga? Bist du etwa mit Neji verwandt?“ fragt Sayuri das junge Hyuuga Hexenmädchen.

„J-ja er ist mein Cousin. Wir haben aber schon seit längerer Zeit keinen Kontakt mehr. Das hat familiäre Gründe. Woher kennst du ihn denn?“

„Er ist ein guter Freund von mir und meinem Zwillingbruder. Er geht auch hier zur Schule. Sogar in die selbe Klasse wie ich“.

„Na damit hab ich nun gar nicht gerechnet. Ich dachte immer er wolle in Japan bleiben und niemals von dort wegziehen. Seit wann lebt er denn jetzt in New York?“

„Ehm..lass mich mal kurz überlegen...seit ungefähr...3 1/2 Jahren. Er meinte er sei aus familiären Gründen hierher gezogen. Mehr hat er auch nicht gesagt. Die einzige die mehr darüber weiß, ist seine Freundin Tenten Ama. Sie ist eine meiner besten Freundinnen und die zwei sind seit ca. einem Jahr zusammen. Aber genug gequatscht...auch wenn Tsunade meistens gut drauf ist, hasst sie Unpünktlichkeit“. Und schon geht Sayuri mit den neuen Richtung Sekretariat. Diese schaut ab und zu in Suzaku's Richtung. Kaum guckt er sie an, dreht sie sich um und wird leicht rot um die Wangen. In Gedanken grinst sich Sakura einen ab. Amu kommuniziert mit Sakura und Suzaku per Gedanken. um ihn etwas zu ärgern.

„Da hat sich eine wohl schwer in dich verguckt Suza-chan. Sie hat dich die ganze Zeit träumerisch angeguckt“.

„Wie süß die kleine ist. Sie erinnert mich an jemanden. Es könnte ja auch ihre Tochter sein. Also meinen Segen habt ihr zwei jetzt schon Bruderherz“ sagt die jüngere Vampirzwillingschwester zu ihrem Bruder. Doch dieser hört selber niemanden zu, da er auch ohne es zu wissen, das schwarzhaarige Mädchen träumerisch anguckt. Erst als Ikuto ihm einen Rippenstoß mit seinem Ellenbogen gibt und dabei schelmisch und leicht pervers angrinst, wacht Suzaku aus seiner Trance auf. Da sie am Sekretariat angekommen sind. Alle fünf bedanken sich noch bei Sayuri und warten bis diese nun wieder geht. Nachdem sie dies tut, klopft Sakura an der Tür an und macht sie auf, sobald sie ein ‚Herein‘ hört. Nachdem alle in das Sekretariat reinkommen und der letzte die Tür hinter sich schließt, sehen diese in das freundlich Gesicht einer jungen, braunhaarigen Frau mit ebenso der selben Augenfarbe.

Währenddessen bei Sayuri

Sayuri's Sicht

Als ich die fünf neuen ins Sekre gebracht habe, musste ich immer noch an dem süßen Zwillingsbruder von Sakura denken. Suzaku Haruno. Gleich als ich ihn das erste mal gesehen habe, fing mein Herz an schneller zu schlagen. Ob das Liebe auf dem ersten Blick ist? Ich hoffe, dass Suzaku-kun nicht einer dieser möchtegern Players ist. Auf mich machte er jedenfalls keinen solchen Eindruck. Was ich seltsam fand war ja wie sie alle auf meinem Namen reagiert haben. So als ob sie jemanden aus meiner Familie kennen würden. Der Name Uchiha ist gerade in New York nicht gerade unbekannt. Ich frage sie einfach später in den Pausen, da ich nicht glaube, dass Suzaku und die anderen ausgerechnet in unserer Klasse kommen. Schade. Ich könnte mich wirklich gut mit den Mädels anfreunden. Sie sehen nicht so aus, wie einer der aufgeblasenen Tussen wie Karin's Clique. Sie nennen sich die Sexy Honey's. Igitt alleine wenn ich schon an Pumukel und ihr Gefolge denke wird mir schlecht. Seit der Grundschule schmeißt sie sich an meinem Bruder Sasuke ran. Der zum Glück nie darauf eingeht, da er nicht auf solche Barbiepuppen steht, wie andere Typen an unserer Schule. Gott sei dank geht sie und ihr Gefolge nicht in die selbe Klasse. Genauso wenig wie irgendeine seiner Fangirls, da Tsunade die Noten der Schüler und das Ansehen an der Schule wichtig ist. Und sie keine Lust hat, dass diese nur die Klasse wiederholen müssen, da diese Tussen ihn ständig anhimmeln und träumen, mit meinem Bruder zusammen zu kommen was im Endeffekt ja doch nicht passiert, da sie eh ne Abfur von ihm kriegen. Und sich dadurch auch die Noten nur verschlechtern. Vor zwei Jahren hat Karin versucht sich mit mir anzufreunden, damit ich sie irgendwann zu mir nach Hause einlade und sie mehr in Sasuke's Nähe ist. Jedoch bin ich nie darauf eingegangen und hab sie immer zusammen mit meinen Freundinnen Tema und Teni, vor versammelter Mannschaft fertig gemacht. Da ich schon von Anfang an wusste, was sie vor hat. Wir kennen uns schon seit Jahren und gehen zusammen durch dick und dünn. Beide versuchen schon seit einigen Monaten mich mit einigen Typen zu verkuppeln, damit ich auch wie sie, kein Single mehr bein. Meine Brüder finden es alles andere als witzig. Am liebsten hätten sie es, wenn ich niemals einen Freund hätte. Es sei denn, sie kennen ihn und wissen wie er vom Charakter her ist und ob er es mit mir ernst meint. Gerade wo ich weiter darüber nachdenke, höre ich plötzlich von jemanden meinen

Namen laut brüllen. Es sind Tema und Teni die mich zu sich rufen. Anscheinend haben sie auf mich gewartet. Gemeinsam gehen wir in unserer Klasse, da der Unterricht bald anfängt. Als wir ankommen begrüßen ich erst einmal unserer Freunde und setze mich auf meinem Platz.

„Und wie sind die neuen soo Sayuri-chan?“ fragt mich Naruto mit seinem typischen Fuchsgrinsen.

„Woher weißt du, dass ich die neuen zum Sekre bringen sollte?“

„Naja als du Tema und Teni erzählt hast, dass du die neuen zu Oma Tsunade bringen sollst, sind diese sofort zu uns gerannt, gerdade als wir in die Schule reingekommen sind. Also wie sind sie? Wie sehen sie aus? Und wie viele sind es überhaupt? Sind sie auch Essere wie Neji und ich?“ Den letzten Satz hat Naruto eher geflüstert, da nicht jeder von der Existenz der Essere weiß.

„Achso. Sie scheinen sehr nett zu sein, jedenfalls haben sie auf mich keinen eingebildeten Eindruck gemacht. Es sind fünf Personen, drei Mädchen und zwei Jungs. Zwei von denen sind sogar Zwillinge. Junge und Mädchen. Meiner Meinung nach sehen sie alle gut aus. Sie haben die meisten ungewöhnliche Haarfarben. Ich finde es steht ihnen“.

„Wie meinst du das mit die meisten haben ungewöhnliche Haarfarben?“ fragt mich Neji misstrauisch.

„Der eine Junge hat saphirblaue Haare und Augen. Sein Name lautet Ikuto Tsukiyomi und er ist der Cousin von Suzaku, Sakura und Amu ist. Der andere Junge hatte rotbraune Haare und smaragdgrüne Augen. Er heißt Suzaku Haruno und ist der ältere Zwilling von Sakura Haruno. Diese hat rosa Haare und die gleich Augenfarbe, wie ihr Bruder. Dann kommt noch Amu Hinamori. Sie hat dieselbe Haarfarbe, wie ihre Cousine. Ihre Augenfarbe ist jedoch Topaz, wie Katzenaugen. Alle vier sind miteinander verwandt. Aber...es gibt da noch eine fünfte Person und gerade du Neji kennst sie“.

„Wieso sollte ich sie gerade kennen?“

„Weil du mit ihr verwandt bist“.

„Inwiefern? Wie heißt sie denn?“

„Hinata Hyuuga“. Nach dem Namen reißt Neji verwundert und leicht geschockt die Augen auf, ebenso wie Teni.

„Und er ist diese Hinata? Wie sieht sie aus?“ fragt mein Zillingsbruder mit einem hauch von Neugierde im Blick. Neji hat sich schon längst wieder gefangen und antwortet ihm:

„Meine jüngere Cousine. Wir sind zusammen aufgewachsen. Und zu deiner Frage, wie sie aussieht Naruto, sie hat schwarz-lila Haare und dieselben Augen wie ich. Als ich sie zuletzt gesehen habe, waren ihr Haare noch kurz. Natürlich ist sie kein Mensch. Sondern eine Hexe. Mehr sag ich euch noch nicht. Vielleicht in der Pause, wenn wir sie sehen. Kann ja auch sein, dass die fünf in unserer Klasse kommen“.

„Und was ist mit den anderen sind sie auch...“ fängt Shika verschlafend an zu fragen.

„Ja sind sie. Bei uns sind die vier bekannt, wie ein bunter Hund. Die Zwillinge die du beschrieben hast Sayuri, sind sogar Reinblüter. Genauso wie Hinata und ich. Die Familie der vieren sind vor einigen Jahrhunderten auf brutalste Art und Weise ermordet worden. Wer es war weiß niemand. Sie tuen unschuldigen Menschen nichts an, sondern lassen sie in Frieden. Es wundert mich etwas, dass meine Cousine zu ihnen gegangen ist. Den Rest könnt ihr von mir aus, sie selber fragen. Mehr sag ich dazu nicht“.

„Jetzt wo du es sagst. Die anderen Namen die du erwähnt hast Sayuri, kommen mir

auch bekannt vor. Mein Vater hat mir mal etwas über die erzählt. Er war gut mit den Eltern befreundet. Auch über ihren Job...was war das nochmal??" fragt sich Naruto.
„Was laberst du für einen Müll, Dobe?“
„Ich labere gar nichts Tema. Das hat mir alles mein Dad erzählt.“
„Was er sagt stimmt. Sie gehen einen sehr speziellen Job nach“ sagt Neji.
„Und der wäre? Nun sag schon Neji. Die gehen doch nicht etwa auf den Strich oder?“
Noch eher Neji auf diese dämliche Frage von Tema reagieren kann, kommt auch schon unser Lehrer in die Klasse rein, mit den neuen Schülern, über die wir noch gerade geredet haben. Darunter auch seine Cousine Hinata Hyuuga.

Einige Minuten vorher im Sekretariat

Allgemeine Sicht

Die junge Sekretärin schaut die Clique mit einem freundlichem lächeln an und sagt:
„Tsunade erwartet euch schon längst. Mein Name ist übrigens Shizune Katou und bin, wie ihr vermutet habt, die Sekretärin der Trinity School. Ebenso weiß ich, dass ihr keine Menschen seit. Sakura Haruno, Suzaku Haruno, Ikuto Tsukiyomi, Amu Hinamori und Hinata Hyuuga. Die rechte Tür neben mir ist Tsunades Büro. Sie erwartet euch schon längst. Ihr braucht nicht anzuklopfen“. Nach diesen Worten bedankt sich jeder und gehen ohne anzuklopfen in Tsunades Büro rein. Sie sehen vor sich eine Frau mit langen blonden Haaren, die sie zu zwei lockeren Zöpfen gebunden hat. Und jeweils vorne eine blonde Strähne herausguckt. Sie schaut Sakura und die anderen mit ihren nussbraunen Augen an. Tsunade Senju ist wie die anderen eine Essere. Genauer gesagt eine Fee und leitet die Trinity School. Sowohl Essere als auch Menschen gehen auf dieser Schule. Nur die wenigsten wissen davon. Allen voran die Lehrer und einige Schüler. Sie war auch eine ehemalige Freundin von Meiko und Genbu Haruno. Sakura's und Suzakus Eltern. Sowie Aruto und Souko Tsukiyomi und Tsumugu und seiner Frau Midori Hinamori den Eltern von Ikuto und Amu. Sie alle kannten sich schon von klein auf. Tsunades beste Freundin war Meiko mit der sie durch dick und dünn gegangen ist. Aus diesem Grund ist sie auch zur Patentante von Suzaku und Sakura ernannt worden. Nach dem Tod von ihrer Eltern zogen die vier zu Tsunade, da sie noch sehr klein waren und lebten einige Jahrzehnte bei ihr, bis sie alt genug waren um selber alleine klar zu kommen. Später zogen sie in die weite Welt, was Tsunade traurigerweise akzeptierte. Jetzt ist es schon zweihundert Jahre her, wo sie sich das letzte mal gesehen haben.
„Hallo Tsunade, du hasst dich ja nicht großartig verändert“ spricht Sakura aus.

Das war der erste Teil vom ersten Schultag ^__^
Arbeite schon am 2ten Teil.
Hoffe es hat euch gefallen. Bis zum nächsten Kappi (:

